Grimm, Jürgen (2012): Savvy Viewing-Test (SV). DeutschenVersion. – Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2012/02

Test "Savvy viewing" (SV)

Erstversion
Letzte Bearbeitung: 20120804JG
Testautoren: Grimm/Grill (2012)
Quelle: Projekt "Taff Treuetest" (Universität Wien)

Zitation dieses Papers:
Grimm, Jürgen (2012): Savvy Viewing-Test (SV). DeutschenVersion. – Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2012/02

Savvy viewing wird auf drei Subdimensionen erfasst:
A) Rollenspiele und Inszenierungen im Alltag und in den Medien
B) Soziales Vertrauen - Misstrauen
C) Umgang mit Rollenspielen und Inszenierungen

Der Test kann/soll mit **einer Achter-Skala** durchgeführt werden, um z.B. innerhalb von Prä-Post-Designs hinreichende Erfassungsgenauigkeit zu erreichen.

A. Rollenspiele und Inszenierungen im Alltag und in den Medien

Menschen können sich in verschiedenen Bereichen im Alltag und in den Medien selbst inszenieren. Die Frage ist, wer spielt wo in welchem Ausmaß Theater?

Menschen versuchen in verschiedenen Lebensbereichen mehr oder weniger stark eine bestimmte Rolle zu spielen. Sie wollen dabei den Erwartungen anderer gerecht werden und sich selbst in einem günstigen Licht erscheinen lassen. Wie sehr neigen Menschen Ihrer Ansicht nach in den folgenden Bereichen dazu, eine Rolle zu spielen und sich selbst zu inszenieren?

Menschen neigen zu Rollenspielen und Selbstinszenierungen in den Bereichen ...	überhaupt nicht							sehr oft
Beruf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Familie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Partnerschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freundeskreis	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internet (Facebook, Youtube)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

a) Spezifische Indizes für Medien und außermediale Lebensbereiche. Öffentliche Veranstaltungen bleibt Einzel-Item (evt. Diff-Maß für Medien vs alltägliche Lebenswelt: drückt die Tendenz aus savvy viewing beim Fernsehen zu generalisieren für die außermedialen Realität)
b) Gesamtindex über alle Bereiche

B. Soziales Vertrauen - Misstrauen

Definition: generalisiertes Misstrauen vs. Vertrauen

Wie sehr stimmen Sie folgender Aussagen zu?

Die Aussage trifft zu	überhaupt nicht							voll und ganz
Die Menschen wollen anders erscheinen als sie sind.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich vertraue den Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eine Rolle zu spielen, ist immer eine Täuschung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Manche Rollen entsprechen dem wahren Kern einer Person.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

⇒ Kennwerte bilden:
a) Item1 (-) und Item2= soziale Vertrauen als Realitätsurteil und Selbsturteil.
b) Item3 und Item4 (-)= Wahrheitsessentialismus jenseits von Rollenspielen
c) zufassender Index soziales Vertrauen: Item1(-), Item 2, Item3(-), Item4

C. Umgang mit Rollenspielen und Inszenierungen

Definition: Umgang mit Inszenierungen anderer

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Ich stimme … zu	überhaupt nicht							voll und ganz
Mir fällt es leicht, Leute die sich nur inszenieren zu durchschauen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auf Dauer ist es schwer, eine Fassade aufrecht zu erhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist eine Herausforderung, hinter die Fassade von Anderen zu blicken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Von engen Freunden erwarte ich mir, dass sie mir nichts vormachen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es macht Spaß, Selbstdarstellern im Fernsehen auf die Schliche zu kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index: Savvy Viewing: Summen-Index (evt. Item4 rauslassen).